

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 14. Februar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 14 février
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 37

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régio des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 37

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Spanien. — Einführung von Milcherzeugnissen.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Espagne. — Importation de produits du lait.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Februar 1922 wurde der vermisste Check Nr. 12648 für 1410 Fr., d. d. 26. Februar 1921, ausgestellt von der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich auf sich selber, lautend an die Ordre des Jean Patinaris, Tabakhändler, in Volo (Griechenland), nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Zürich, den 14. Februar 1922.

(W 81)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 10. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 2. Februar 1922 ist unter dem Namen Stiftung der «Union» Schweiz. Briket-Import-Gesellschaft für Angestellten-Fürsorge, mit Sitz in Zürich und mit Wirkung ab 1. Januar 1922, eine Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz und Gerichtsstand auch an einen andern Ort verlegt werden. Geht die «Union» Schweiz. Briket-Import-Gesellschaft auf einen Rechtsnachfolger über, so bestimmt der Verwaltungsrat, ob ihr die Stiftung als angegliederte Fürsorgeeinrichtung folgen soll, oder ob sie aufzulösen ist. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten der «Union» Schweiz. Briket-Import-Gesellschaft, vorausgesetzt, dass eine gesetzliche Verpflichtung für die Gesellschaft nicht besteht. Im besonderen dient sie folgenden Zwecken: 1. der Lebensversicherung der Angestellten und 2. der Fürsorge für solche angestellte Personen, die nicht versicherungsberechtigt sind. Ueber die Voraussetzungen, den Umfang, sowie über die Art der Fürsorgeleistungen sind von der Stifterin besondere Verfügungen erlassen worden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3—5 vom Verwaltungsrat der «Union» Schweiz. Briket-Import-Gesellschaft oder ihrem Rechtsnachfolger bezeichneten Mitgliedern. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen, sowie die Art der Unterschrift. Es führen Einzelunterschrift die Mitglieder des Stiftungsrates: Jean Joerin-Suter, Kaufmann, von und in Basel, und Gottfried Walter, Direktor, von Steffisburg (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32, Zürich 1.

Bank- und Handelsgeschäfte. — 10. Februar. E. Suter A.-G. in Lll., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 2. März 1921, S. 446). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1921 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden die Firma und damit die Unterschriften des Liquidators Heinrich Güller und die Prokura des Emil Ita damit gelöscht.

Kolonialwaren. — 10. Februar. In der Firma S. Landau & Söhne, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1922, Seite 162), ist der Gesellschafter Mordko (Max) Landau-Dobrzinsky ausgetreten. Demzufolge wird die Firma abgeändert in S. Landau & Sohn. Ferner ist die Prokura von Cesar Landau erloschen.

Kohlenagentur. — 10. Februar. Inhaber der Firma Hermann Huber-Freitag, in Winterthur, ist Hermann Huber-Freitag, von Zürich, in Winterthur. Kohlenagentur. Im Hauptpostgebäude. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Hermann Huber & Co.», in Winterthur.

Zigarren. — 10. Februar. Carl Hüni, von Horgen, in Zürich 2, Stephan Berni, von Vals (Graubünden), in Zürich 1, und Anton Berni, von Vals (Graubünden), in Zürich 6, haben unter der Firma Hüni, Berni & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Carl Hüni und Stephan Berni, und Kommanditär ist: Anton Berni, mit dem Betrage von Fr. 4000 (viertausend Franken). Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen stets gemeinsam. Zigarren en gros. Fraumünsterstrasse 14. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Gebr. Berni», in Zürich 1, und der nicht eingetragenen Firma «Carl Hüni», in Zürich 2, Seestrasse 89.

Herren-Konfektion. — 10. Februar. Inhaber der Firma Warmund-Weinstock, in Zürich 4, ist Rahel Warmund-Weinstock, von Brzeziny (Polen), in Zürich 4. Herren-Konfektion. Badenerstrasse 89.

Glasbläserei und Thermometerfabrik. — 10. Februar. Die Firma W. N. Gerber & Co. vorm. J. G. Cramer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1922, Seite 128), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Spiegelgasse 9.

11. Februar. Konsumverein Oberkempten, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 971). Alfred Pfister ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. An dessen Stelle wurde als Kassier gewählt: Wilhelm Boller, bisher Beisitzer. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Jakob Frauenfelder, Mechaniker, von Henggart, in Kempten-Wetzikon. Der Präsident führt je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Malergeschäft. — 11. Februar. Inhaber der Firma Gustav Duvenkropp, in Hausen a. A., ist Gustav Duvenkropp, von Sibbesse (Hannover, Preussen), in Hausen a. A. Malergeschäft. Im Graben Nr. 445.

11. Februar. Eisen- und Metall A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 10. Oktober 1921, Seite 1961). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Harald Wolff, von Köln (Preussen), in Zürich 8. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Sensarie für Immobilien. — 11. Februar. In der Firma Kahn & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 13. Juni 1921, Seite 1181), Sensarie für Immobilien usw., ist die Prokura des Gustav Kahn erloschen.

11. Februar. Neue Schweizerische Kattundruckerei, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2118). Dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft gehören nunmehr an: Georg Steinmann-Sautter, von Niederurnen und Richterswil, in Richterswil, Präsident; Oswald Stauffacher, von Engi (Glarus), in Basel; Otto Winter, Direktor, von und in Richterswil; Laurent Schmidlin-Lindt, Direktor, von und in Richterswil, und Kaspar Jenny, jun., Kaufmann, von und in Ziegelbrücke (Glarus). Je eines der Verwaltungsratsmitglieder zeichnet kollektiv mit einem der Direktoren. Ferner zeichnen die Direktoren und der Prokurist zu zweien kollektiv.

11. Februar. Wasserversorgung Heisch, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 242 vom 23. September 1913, Seite 1717). Johann Huber-Ringger, Jakob Ringger-Meier, Emil Huber Naef und Robert Widmer-Frick sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Gottlieb Steinmann, Landwirt, von Kappel, in Heisch-Hausen a. A., als Präsident; Josef Ehrler, Landwirt, von Künacht, in Heisch-Hausen a. A., als Vizepräsident; Franz Locher, Landwirt, von Hasle (Bern), in Heisch-Hausen a. A., als Aktuar, und Albert Gallmann, Wagner, von Hausen a. A., in Heisch-Hausen, als Quästor. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

11. Februar. Genossenschaft «Schlüssel», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1916, Seite 318). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 1. Februar 1922 eine Revision des § 1 der Statuten durchgeführt, derzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderung erfahren: Die Genossenschaft bezweckt: Schlosserarbeiten und Installationen auszuführen, ferner Land zu erwerben und Bauten auszuführen, überhaupt alle Geschäfte zu betreiben, welche der Immobilienverkehr mit sich bringt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café. — 1922. 10. Februar. Die Firma E. Graedel, Café zur Traube, in Bern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 24. Oktober 1918, Seite 1673 und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Tiefbau. — 11. Februar. Inhaber der Firma Otto Weiss, in Bümpliz, ist Otto Weiss, von Bottingen (Bascland), in Bümpliz. Tiefbaunnternehmung, Burgunderstrasse 105.

Bureau Biel

11. Februar. Fabrique de Boîtes la Centrale (Central Watch Case Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 30. September 1919, Seite 1717). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft wurde in der Generalversammlung vom 3. Oktober 1921 neu bestellt wie folgt: Adrien Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Industrieller, in Biel, Präsident; August H. Herren, Rechtsagent, von und in Genf, Sekretär; Paul E. Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Industrieller, in Biel, und Ernest Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Kaufmann, in Lausanne. Adrien Brandt und Paul E. Brandt führen als Delegierte des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

11. Februar. Société anonyme Louis Brandt et frère (Omega Watch Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1424). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft wurde in der Generalversammlung vom 3. Oktober 1921 neu bestellt wie folgt: Adrien Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Industrieller, in Biel, Präsident; Paul E. Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Industrieller, in Biel, Vizepräsident; Auguste H. Herren, Rechtsagent, von und in Genf, Sekretär; Gustave Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Industrieller, in Paris, und Ernest Brandt, von le Locle und Chaux-du-Milieu, Kaufmann, in Lausanne. Adrien Brandt, Paul E. Brandt und Gustave Brandt führen als Delegierte des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bureau de Courtelary

Ferblanterie. — 4 février. Georges Dellagiacoia et François Dellagiacoia, tous deux originaires de Caviano, ferblantiers, à St-Imier, ont constitué, à St-Imier, sous la raison sociale: Dellagiacoia frères, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1922. Atelier de ferblanterie. Rue de la Cure n° 9.

10. février. L'association Société de secours des monteurs de boîtes & faiseurs de pendants du district de Courtelary, dont le siège est à St-Imier (F. o. s. d. c. du 15 décembre 1910, n° 315, page 2121), a constitué son comité comme suit: Président: Ernest Schnell, originaire de Diemerswil, faiseur de pendants, à St-Imier; vice-président: Albert Breguet, de Coffranes, faiseur de pendants, à St-Imier; caissier: Arnold Moeschler, de Orpond, monteur de boîtes or, à St-Imier; secrétaire: Fritz Droz, de la Ferrière, monteur de boîtes, à St-Imier; membres adjoints: Arthur Eggmann, monteur de boîtes, à St-Imier; Gottfried Waelchli, de Grasswil, boîtier, à St-Imier; Joseph Grüter, de Hergiswil, boîtier, à St-Imier; Jules Schmidt, de Mümliswil, boîtier, à Villeret; Roger Burri, de Ringgenberg, boîtier, à Villeret. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

Bureau de Delémont

9 février. Radiation d'office ordonnée par l'autorité cantonale de surveillance en vertu de l'art. 16 de l'ordonnance II, révisé du 16 novembre 1918, complétant le règlement sur le registre du commerce:

La Société de fruterie de Rebeuvelier, à Rebeuvelier (F. o. s. du c. du 29 juin 1911, n° 161, page 1117), est radiée d'office attendu qu'elle n'existe plus depuis plusieurs années et qu'il n'y a plus d'organes desquels on pourrait requérir la radiation.

Bureau Saanen

1921. 19. Novembr. Inhaber der Firma **Gottfried Matti, Metzgerei, Gstaad**, in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist **Gottfried Matti, Gottfrieds**, von Saanen, Metzgermeister, Gstaad, Metzgerci und Betrieb einer Kaffee-stube in Gstaad.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Fuhrhalterei. — 1922. 10. Februar. Die Firma **Frau E. Etter-ineichen**, Fuhrhalterei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, Seite 1973), ist infolge Geschäftsaufgabe und Ablebens der Inhaberin erloschen.

10. Februar. **Käsereigenossenschaft Oberwil**, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1915, Seite 630). An der Generalversammlung vom 15. Januar 1922 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsi-dent (zugleich Hüttenmeister) ist **Jakob Christen**, Landwirt (bisher Vizepräsi-dent und Hüttenmeister); Vizepräsident (zugleich Kassier): **Carl Fankhauser**, Landwirt, von Trub (Bern), und Aktuar: **Josef Hodel**, Landwirt, von Zell. Alle sind wohnhaft in Oberwil, bzw. in der Gemeinde Zell. Die Unterschriften von **Friedrich Fankhauser** und **Friedrich Rupp** sind erloschen.

Heizungsapparate. — 10. Februar. **Franz Xaver Weltert**, von und in Sursee, und **Friedrich Peter, jun.**, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Weltert & Cie.**, in Sursee, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1922 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesell-schafter ist **Franz Xaver Weltert-Zust**; Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 2000 ist **Friedrich Peter, jun.**, welcher befugt ist, in Einzelprokura für die Gesellschaft zu zeichnen. Ausbeutung der Patente von **Weltert-Zust** durch Fabrikation von und Handel mit Heizungsapparaten aller Art.

Elektrische Installationen, Bühnenbeleuchtungen. — 10. Februar. **August Gut, Elektriker**, von Oberkirch; **Albert Hagenbüchli**, Elektriker, von Homburg (Thurgau), und **Franz Müller**, Mechaniker, von Kriens; alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **A. Gut & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1921 begonnen hat. **Albert Hagenbüchli** und **Franz Müller** sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 3000. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **August Gut**, welcher für die Firma allein in Einzelunterschrift zeichnet. Elektrische Installationen, Bühnenbeleuchtungen; mechanische Werkstätte. Hof-strasse Nr. 10.

Maschinen, Werkzeuge, Vertretungen, Partiewaren. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Max Ith**, in Luzern, ist **Max Ith**, von Zürich, in Luzern. Fabrikation chem.-techn. Produkte; Import und Handel mit Maschinen und Werkzeugen; Vertretungen; Partiewaren. Pfistergasse 17.

Restaurant. — 11. Februar. **Niklaus Bossert**, von Hergiswil, und **Walter Hefti**, von Haslen (Glarus); beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Bossert & Hefti**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1921 begonnen hat. An **Frau Louise Hefti** geb. **Nuck**, von Haslen, in Luzern, wird Prokura erteilt. Betrieb des Restaurant **Rosengarten**. Grendelstrasse 17.

Zigarren u. s. w. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Heribert Huber**, in Luzern, ist **Heribert Huber**, von Besenbüren (Aargau), wohnhaft in Luzern. Zigarren, Zigaretten und Tabake en gros und en détail. Hertensteinstrasse Nr. 56.

Getränke. — 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rast**, Getränkhandel, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1990), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Eisenhandlung; Pension. — 1922. 11. Februar. Die Firma **Berchtold-Haas**, Eisenhandlung, Vermieten von Fremdzimmern und Pension, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 216 vom 23. August 1920, Seite 1613 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Mech. Strickerei. — 1922. 10. Februar. Inhaberin der Firma **Lotte Emmenegger**, in Hergiswil (Nidwalden), ist **Fräulein Lotte Emmenegger**, von Escholzmatt, in Hergiswil. Mechanische Strickerei.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 10. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Transatlantische Handelsgesellschaft (Compagnie Commerciale Transatlantique) (Compañia Comercial Transatlantica) (Transatlantic Commercial Company)**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916 und Nr. 252 vom 13. Oktober 1921), hat gemässe Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1922 ihren Sitz von Glarus nach Zürich verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

10. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Linthal**, mit Sitz in Linthal (S. H. A. B. Nr. 152 vom 1. Juli 1916), hat in der Hauptversammlung vom 13. November 1921 folgende Statuten-änderungen vorgenommen: Die Firma-bezeichnung wird ergänzt wie folgt: **Landwirtschaftliche Genossenschaft Linthal und Umgebung**. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftete bisher nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder war ausgeschlossen. Die neue Fassung von § 4, lit. d, lautet nunmehr: «Für die Genossenschafts-schulden haften die Mitglieder persönlich und solidarisch.» Der Jahresbeitrag wird von Fr. 1 auf Fr. 2 pro Mitglied erhöht und § 7 der Statuten dementsprechend abgeändert. § 9 lautet: «Der Austritt ist jedermann freigestellt unter der Bedingung gänzlicher Verzichtleistung auf das Genossenschaftsvermögen. Die austretenden Mitglieder haben aber in jedem Falle den laufenden Jahresbeitrag, sowie ihren Anteil an allfälligen Defiziten für das laufende Geschäftsjahr zu bezahlen. Austritte sind schriftlich beim Vorstände einzureichen und an der nächsten Generalversammlung zur Kenntnis zu bringen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Todesfall und bei Auspflandung und Konkurs eines Mitgliedes. Im ersten Fall kann ein Erbe im ersten Grad ohne weiteres Eintrittsgeld als Rechtsnachfolger Mitglied der Genossenschaft werden.» Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: **Heinrich Schiesser**, Landwirt, von und in Linthal, Präsident; **David Heiz**, Landwirt, von und in Rütli-Braunwald, Vizepräsident; **Mathias Schindler**, Landwirt, von und in Rütli (Glarus), Geschäfts-führer; **Jakob Schiesser**, Landwirt, von und in Rütli-Braunwald; **Jakob Wichser**, Landwirt, von und in Linthal; **Mathias Schindler**, Landwirt, von und in Rütli, und **Jakob Zweifel**, Landwirt, von und in Linthal. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten **Heinrich Wichser-Marti**, des Vizepräsidenten **Jacques Schiesser-Wichser** und des Kassiers **Jean Stüssi** sind erloschen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer führen einzeln die rechts-verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1922. 10 février. La société anonyme **Société immobilière suisse**, à Fribourg, a dans son assemblée générale du 30 juillet 1921 révisé ses

statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 19 décembre 1907, n° 312, page 2153, et 16 juillet 1919, n° 169, page 1257. La société a pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et objets mobiliers tant en Suisse qu'à l'étranger et les transactions de tous genres. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres qui sont: **Eugène Couvreur**, de Vevey, syndic, domicilié à Vevey, président; **Paul Droux**, de Les Eclasseys (Fribourg), juge cantonal, domicilié à Fribourg, vice-président; **Baron Dimitri Economo**, de nationalité italienne, domicilié à Trieste, secrétaire. Les trois membres du conseil d'administration susnommés représentent la société vis-à-vis des tiers et ont le pouvoir de l'engager par leur signature collective. En conséquence, le pouvoir de signer pour la société précédemment conféré à **Sally Wolf**, ingénieur, à Vienne, et **Oscar Lazzo**, directeur, à Vienne, a cessé d'être en vigueur. Les autres points des publications des 19 décembre 1909 et 18 juillet 1919 n'ont pas subi de modifications.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Müllerei, Futtermittel u. s. w. — 1922. 8. Februar. Inhaber der Firma **Arnold Lätt**, in Mühledorf, ist **Arnold Lätt**, **Jakobs** sel., von und in Mühledorf. Müllerei und Handel mit Futtermitteln und Mülleierzeugnissen.

Eisen und Spezereien. — 9. Februar. Die Firma **J. Spielmann**, in Messen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 17. Oktober 1890, Seite 739), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Ollen-Gösgen

Schuhfabrik. — 10. Februar. Die von der Firma **Strub, Glutz & Cie. A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Juli 1900 und Nr. 17 vom 19. Januar 1911), an **Emil Müller** erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

10. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Schönen-werd**, in Schönenwerd (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883 und Nr. 93 vom 9. April 1921), hat in der Generalversammlung vom 10. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, Lebensmittel und Gegenstände des täglichen Bedarfs zu mässigen Preisen zu vermitteln. Die Abgabepreise sollen so festgesetzt werden, dass den Mitgliedern auf den Warenbezügen ein Sparrabatt von 5 % gewährt werden kann, auf welchen sie unter allen Umständen ein Anrecht haben. Ein am Ende des Geschäftsjahres verbleibender Uberschuss wird, soweit er statutarisch nicht zu anderer Verwendung bestimmt ist, den Mitgliedern im Verhältnis der Warenbezüge rück-vergütet. Jahresbezüge unter Fr. 100 haben kein Anrecht auf Rückvergütung. Die Rechnung der Genossenschaft wird nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossen. Der Netto-Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Unkosten, 10 % Abschreibung auf Mobilienkonto und 5 % Sparrabatt auf den eingeschriebenen Bezügen ergibt, wird wie folgt verteilt: $\frac{1}{3}$ des Jahresumsatzes als Einlage in den Reservefonds und den verbleibenden Rest erhalten die Mitglieder als Rückvergütung nach Massgabe der dazu berechtigten Bezüge. Der Sparrabatt wird den Mitgliedern ausbezahlt, entweder im Laufe des Monats September für den ganzen Jahresumsatz, oder jedesmal, wenn die Warenbezüge den Betrag von mindestens Fr. 200 erreicht haben. Bei Aufhebung der Mitgliedschaft wird der Sparrabatt sofort ausbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: **Jakob Häfeli** zufolge Todes und **Jakob Sager** zufolge Rücktritts; an deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: **Albert Dobler**, Kaufmann, von Mülliswil, in Schönenwerd, und **Wilhelm Iselin**, Kaufmann, von Muttenz, in Gretzenbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar unter sich oder mit einem andern Mitgliede des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

Uhren und Uhrenbestandteile. — 10. Februar. Die von der Firma **Hermann F. Steinmeyer** in München, Filiale Solothurn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1681), erteilte Einzelprokura an **Hermann Steinmeyer**, in Solothurn, ist erloschen; die Firma erteilt Prokura an **Otto Richard**, von Wynau (Bern), Kaufmann, in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Buchhandlung. — 1922. 3. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wepf, Schwabe & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. Juni 1908, Seite 1026), Sortimentsbuchhandlung, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**B. Wepf & Cie.**», in Basel.

Bernhard Wepf und **Ludwig Lieb**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **B. Wepf & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Wepf, Schwabe & Cie.**», in Basel, übernommen hat. **Bernhard Wepf** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Ludwig Lieb** ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Buchhandlung. Eisengasse 19.

Seiden- und Partiewaren. — 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Herz & Marx**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. Februar 1913, Seite 216), Seiden- und Partiewaren aller Art, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Siegfried Marx** vorm. **Herz & Marx**», in Basel.

Partiewaren. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Siegfried Marx** vorm. **Herz & Marx**, in Basel, ist **Siegfried Marx-Herz**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Herz & Marx**», in Basel, und erteilt Prokura an **Frau Rosa Marx** geb. **Herz**, von und in Basel. Partiewaren-geschäft aller Art. Hutgasse 2.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Spirituosen. — 1922. 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft **E. Neff & Co.**, Fabrikation und Verkauf von Spirituosen, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 6. Februar 1920, Seite 218), hat infolge Reduktion des Geschäftes sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

Schiffstickererei. — 1922. 10. Februar. Die Firma **David Wild**, Schiffstickererei, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 34), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stickerereien, Gewebe u. s. w. — 10. Februar. Die Firma **Gustav W. Schmidt**, Fabrikation und Export von Stickerereien, Geweben, Taschentüchern, Neuheiten, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar 1921, Seite 99), erteilt Einzelprokura an **David Wild**, von Schwanden (Glarus), in Gossau.

10. Februar. Die Firma **Jean Müller, Baugeschäft**, in Lachen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 671), ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «**Jean Müller & Söhne**, Bauunternehmung», erloschen.

Jean Müller, Baumeister, **Jean Müller-Biser**, Ingenieur, und **Xaver Müller**, Techniker; alle von Täggerschen (Thurgau), in St. Gallen W, haben unter der Firma **Jean Müller & Söhne**, Bauunternehmung, in St. Gallen, eine Kollektiv-

gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jean Müller, Baugeschäft» übernimmt. Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau. Oberstrasse 125.

Restaurant. — 10. Februar. Inhaber der Firma Karl Hohl-Rast, in St. Gallen, ist Karl Hohl-Rast, von Gränichen (Aargau), in St. Gallen. Restaurant, St. Jakobstrasse 35.

10. Februar. Die Firma Adolf Büchi, Droguerie, technische Drogen, Maschinen-Oele und -Fette, Spirituosen, Gewürze, mit Hauptsitz in Bernegg und Zweigniederlassung in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1918, Seite 1595), ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «Adolf Büchi & Sohn» erloschen.

Adolf Büchi, in Heerbrugg, und Emil Büchi, in Bernegg, beide von Hofstetten (Zürich), haben unter der Firma Adolf Büchi & Sohn, in Bernegg, mit Zweigniederlassung in Heerbrugg, Gemeinde Au, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Büchi» übernimmt. Drogerie und Sanitätsgeschäft, Spirituosen, technische Drogen und Maschinenöle. Hauptsitz in Bernegg; Zweigniederlassung in Heerbrugg, Gemeinde Au.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1922. 10. Februar. Schweiz Textildetaillistenverband, Genossenschaft in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 639), Eugen Brandenberger ist als Kassier zurückgetreten. Er bleibt jedoch als Vizepräsident im Vorstand und ist weiterhin zeichnungsberechtigt. Als Kassier wurde gewählt: Emil Wolfender, Kaufmann, von Kreuzlingen und Le Locle, in St. Immer. Er ist zur Führung der vollen Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten befugt.

Futterartikel. — 10. Februar. Inhaber der Firma Paul Lüscher-Knechtli, in Mühlen, ist Paul Lüscher-Knechtli, von und in Mühlen. Futterartikelhandlung, Obermuhlen.

10. Februar. Die Firma Heinrich Sandmeier, Spezereihandlung, in Untertfelden (S. H. A. B. 1902, Seite 1669), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Wwe. Lina Sandmeier, in Untertfelden, ist Frau Witwe Lina Sandmeier-Dittwiler, Heinrichs, von Gränichen, in Untertfelden. Spezereihandlung, Oberdorf Nr. 86. Die Firma erteilt Einzelprokura an Erwin Sandmeier, Heinrichs, von Gränichen, in Untertfelden.

Tessin — Ticino — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Granaglie, olii, vini, ecc. — 1922. 10 febbraio. La società in nome collettivo Eredi fu Bartolomeo Ravelli, in Bellinzona, granaglie, olii, vini, ecc. (F. u. s. di c. del 26 aprile 1918, n° 98, pag. 679), notifica che il socio Giuseppe Ravelli è deceduto, ha quindi cessato di far parte della società, e che a far parte della stessa è subentrato Adolfo Ravelli fu Adolfo, da Ghirone, domiciliato in Bellinzona, commesso di negozio. La società così modificata, continua il commercio sotto la medesima ragione sociale «Eredi fu Bartolomeo Ravelli», in Bellinzona. Ogni socio individualmente ha la facoltà di vincolare la società di fronte ai terzi.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Orbe

Entreprise générale. — 1922. 9 février. Sous la raison sociale Malherbe, Beauverd, Zanotti et Cie, il est créé une société en nom collectif dont le siège est à Chavornay. La société a commencé le 1^{er} janvier 1922. La société est composée de: Marius, fils de Jean Malherbe, Auguste-Louis, fils de Louis Beauverd, les deux de Charvornay, y domiciliés, et des trois fils de Jacques Zanotti, qui sont: Charles, Jean et Jacques Zanotti, tous trois de Trecaat Novare (Italie), domiciliés à Chavornay. La signature sociale est conférée à Marius Malherbe et Jacques Zanotti lesquels seuls engageront la société vis-à-vis des tiers. Entreprise générale. Routes, captages d'eaux, drainages, etc.

Bureau d'Yverdon

Bureau technique, articles isolants pour l'électricité. — 9 février. La raison Charles Peter, à Yverdon, bureau technique et fabrique d'articles isolants pour l'électricité (F. o. s. du c. du 3 août 1918, page 1258), est radiée ensuite de cessation de commerce.

9 février. Dans son assemblée générale du 27 décembre 1921, la société coopérative Société du Poids Public de Champvent, dont le siège est à Champvent (F. o. s. du c. du 11 juin 1918, page 935), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Tissus, confections, chaussures et chapellerie. — 1922. 1^{er} février. La société en nom collectif A. Nicole & Fils, à Dombresson (F. o. s. du c. du 29 novembre 1906, n° 485, page 1937), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «William Nicole», à Dombresson.

Le chef de la maison William Nicole, à Dombresson, est William-Ernest Nicole, de Neuchâtel et Rochefort, domicilié à Dombresson. La maison reprend l'actif et le passif de la société «A. Nicole et Fils», qui est radiée. Tissus, confections, chaussures et chapellerie.

1^{er} février. La Laiterie de Cernier, société coopérative ayant son siège à Cernier (F. o. s. du c. du 9 décembre 1916, n° 298, page 1912), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 31 août 1920. La liquidation de la dite société étant complètement terminée, sa raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1922. 6 février. Suivant actes dressés le 2 février 1922, par M^e Taponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale Vélodrome de Genève S. A., une société anonyme qui a pour but la création et l'exploitation d'un vélodrome, ainsi que toutes les opérations commerciales s'y rattachant et notamment l'acquisition d'un terrain situé au Plan les Ouates, formant la parcelle 3495 A. appartenant à MM. Excoffier et Barathon, pour le prix de dix-sept mille francs. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10.000), divisé en 40 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Tous les avis concernant la société seront notifiés par lettre chargée aux actionnaires. Les publications seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de: Charles Excoffier, régisseur, de Vernier, à Genève. Bureau: 16, Rue de la Croix d'Or.

8 février. Aux termes de procès-verbal en date du 26 janvier 1922, et de statuts en date du même jour, il a été constitué sous la dénomination de: Société de Laiterie de Sauvignier et Chavannes les Bois, une société coopérative, conformément au Titre 27 du C. O., dont le siège est à

Sauvignier, commune de Versoix, et dont la durée est illimitée. Elle a pour objet l'exploitation d'une laiterie à Sauvignier, au moyen du produit des vaches appartenant aux sociétaires ou à leurs représentants. On devient membre de la société: 1. par une admission régulière; 2. par succession aux droits d'un sociétaire décédé; 3. par l'acquisition de la propriété d'un sociétaire. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux sociétaires. L'admission des candidats est prononcée par le comité qui fixe les conditions de cette admission et spécialement le droit d'entrée à payer par le nouveau sociétaire. Au décès d'un sociétaire ses droits passent à ses héritiers, mais ceux-ci devront se faire représenter à l'égard de la société par l'un d'eux. Aucun sociétaire ne peut céder à un tiers ses droits dans la présente société, si ce n'est dans le cas où cette cession, qui devient alors obligatoire, a lieu en même temps que la transmission de l'ensemble du domaine rural du cédant. On cesse de faire partie de la société: 1. par la transmission de ses droits à un tiers; 2. par démission volontaire; 3. par suite d'une exclusion régulièrement prononcée; 4. par décès comme il est dit ci-dessus. A la fin de chaque exercice annuel tout sociétaire peut se retirer pourvu qu'il en prévienne le comité par écrit trois mois d'avance. Les membres exclus ou démissionnaires perdent tous leurs droits à l'actif social et sont tenus d'acquiescer immédiatement toutes les contributions quelconques et autres dettes dont ils pourraient être redevables envers la société, notamment leur part dans les dettes de cette dernière et une indemnité fixée par le comité. La société est administrée par un comité de trois membres, élus par l'assemblée générale pour une période de cinq années. Les membres sortant sont immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux membres du comité ou par la signature d'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'année sociale commence le 1^{er} janvier et se termine le 31 décembre de chaque année. Le comité fait dresser chaque année un bilan et un compte de profits et pertes, en conformité de l'article 656 du Code fédéral des Obligations, relatifs aux sociétés anonymes. Pour faire face aux frais généraux et au passif de la société, le comité impose chaque année à tous les sociétaires une contribution de trois francs, par chaque vache qu'ils possèdent. En cas de besoin, le comité pourra imposer une contribution plus élevée. Les sommes provenant tant de ces contributions, que des amendes et des droits d'entrée, serviront en premier lieu à payer les dépenses annuelles, intérêts et amortissement du passif de la société et l'excédent, s'il y a lieu, servira à constituer un fonds de réserve destiné au paiement des dépenses imprévues. Tant que le fonds de réserve n'aura pas atteint une somme de cinq cents francs, il ne pourra pas être distribué de dividende. En cas de distribution de dividende celui-ci se répartira entre les sociétaires proportionnellement au nombre de litres de lait apporté par eux à la laiterie. Pour la première période quinquennale, le comité est composé de François Estier, de Versoix, agriculteur, demeurant à Sauvignier; Marcel Burnier, de Bière (Vaud), agriculteur, demeurant à Sauvignier; et Jules Coindet, agriculteur, de Chavannes des Bois (Vaud), y domicilié.

Fruits, vins et spiritueux. — 9 février. Le chef de la maison Emma Trächsel-Eberhard, à Plainpalais, est Madame Emma Trächsel, soit Trächsel née Eberhard, de Aarburg (Argovie), domiciliée à Plainpalais, mariée sous le régime de la séparation de biens, avec Emil-Gottfried Trächsel soit Trächsel. Commerce et commission de fruits, vins et spiritueux. 57, Bd. du Pont d'Arve.

Guillocheur-décorateur. — 9 février. Le chef de la maison Théodore Taponnier, à Genève, est Théodore-Louis Taponnier, de Genève, domicilié à Carouge. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Elo Taponnier et fils», à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1902, page 106). Guillocheur-décorateur. 3, Rue Berthelier.

Bonneterie, quincaillerie, etc. — 9 février. Byrde Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1921, page 648). L'administrateur Edouard Wittekopf, démissionnaire, est radié.

9 février. La succursale établie à Genève, sous la raison sociale Agence Maritime J. Van Hemelryck S. A. Anvers, Succursale de Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1921, page 696), par l'Agence Maritime J. Van Hemelryck S. A., ayant son siège principal à Anvers, est radiée ensuite de sa suppression.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 11. Februar. Zwischen den Ehegatten Silvio Beretta, geb. 1880, Kaufmann, von Lugano, und Maria geb. Chiogna, wohnhaft Universitätsstrasse 80, in Zürich 6, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «S. Beretta, Sporthotel», in Samaden.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1922. 9 février. Par contrat de mariage du 30 janvier 1922, les époux William Etienne, industriel, fils d'Humbert, associé indéfiniment responsable de la société en nom collectif «Wullimann & Cie» à Tramelan (F. o. s. du c. du 27 août 1919, n° 206, page 1506), et Mina née Chatelain, à Tramelan-dessous, ont adopté le régime de la communauté réduite (art. 237 C. c. s.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien

Der neue spanische Zolltarif, welcher zahlreiche Erhöhungen der bisherigen Ansätze enthält, ist am 13. ds. im amtlichen Regierungsorgan publiziert worden und tritt am 16. ds. in Kraft. Die für die Schweiz in Betracht kommenden Ansätze werden wir nach Empfang der offiziellen Publikation veröffentlichen.

Da das bisherige provisorische Abkommen am 15. ds. zu Ende geht, werden vom 16. auf schweizerische Waren in Spanien wahrscheinlich die Ansätze der zweiten Kolonne (Minimaltarif) des neuen spanischen Tarifs angewendet, sofern nicht allenfalls in letzter Stunde zwischen der schweizerischen und der spanischen Regierung etwas anderes vereinbart wird. Wir hoffen in nächster Nummer etwas Bestimmteres darüber mitteilen zu können. Waren, die vor dem 15. Februar speidiert worden sind, können noch bis Ende Februar zu den bisherigen Zöllen eingeführt werden.

Einfuhr von Milcherzeugnissen

Die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 5. August 1921, wonach eine Einfuhrbewilligung für Rahm, Butter und Käse in Einzelsendungen von höchstens 50 kg Bruttogewicht nicht erforderlich war, wird dahin

abgeändert, dass mit Wirkung vom 20. Februar 1922 an eine Einfuhrbewilligung nicht erforderlich ist für Einzelsendungen bis zu 5 kg Bruttogewicht. Gesuche um Einfuhrbewilligungen für Milcherzeugnisse sind an das eidgenössische Milchant in Bern zu richten.

Espagne

Le nouveau tarif douanier espagnol, qui contient de nombreuses augmentations des taux actuels, a été publié le 13 dans l'organe gouvernemental et entrera en vigueur le 16 de ce mois. Dès réception de la publication officielle, nous ferons connaître les taux intéressant la Suisse.

L'accord provisoire en vigueur expirant le 15, les taux de la seconde colonne (tarif minimum) du nouveau tarif espagnol seront probablement appliqués à partir du 16 février aux marchandises suisses à moins qu'en dernière heure les gouvernements suisse et espagnol n'en conviennent autre-

ment. Nous espérons pouvoir faire une communication définitive à cet égard dans le prochain numéro.

Les marchandises expédiées avant le 15 février peuvent être importées encore aux droits actuels jusqu'à la fin de février.

Importation de produits du lait

La disposition de la décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 5 août 1921 prévoyant qu'un permis d'importation n'est pas nécessaire pour des envois isolés de crème, de beurre ou de fromage d'un poids brut de 50 kg au maximum a été modifiée, avec effet à partir du 20 février 1922, en ce sens qu'un permis d'importation n'est pas nécessaire pour des envois de cette nature pesant jusqu'à 5 kg au maximum de poids brut. Les demandes d'importation de produits du lait doivent être adressées à l'Office fédéral du lait à Berne.

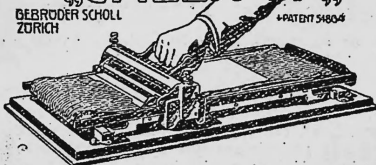
Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

DER CALLITYP

BEBRÜDER SCHOLL
ZÜRICH



ein Vervielfältigungsapparat, der in Art einer Schreibmaschine mit Metalltypen und Farbband arbeitet, ist das beste Mittel, um Ihren

Waren Absatz zu verschaffen,

säumige Kunden zur Bestellung zu ermuntern, neue Abnehmer zu gewinnen, Ihrer Konkurrenz zuvorzukommen, überhaupt Ihr Geschäft wirksam zu fördern. Einziges Schweizer Erzeugnis dieser Art. Höchste Qualität, niedriger Preis. Verlangen Sie kostenlose, unverbindliche Vorführung.

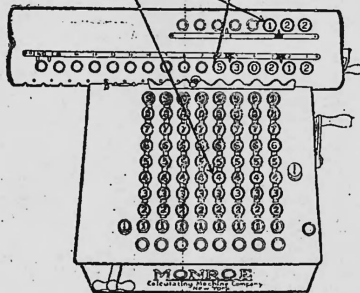
BEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Hotel Jungfrau Goldwil

Idyllischer Aufenthalt für Ruhe- u. Erholungsbedürftige in milder Höhenlage. Komfortables Haus mit grossem Park. Bescheidene Pensionspreise. Prospekte durch die Besitzerin Frau L. FRIES.

MONROE

Rechenmaschinen
geben Resultate und Kontrolle
Multipliziert 4346 x 122 = 530212



Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die Generalvertreter für die Schweiz

W. Egli-Kaaser, Bern
Spezialhaus für Rechen- und Schreibmaschinen
Schauplatzstrasse 23 Telephone Bollwerk 12.35

REVISIONEN

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telephone Selnu 294

BASEL, Bäumelgasse 13, Telephone 47.80

Telegramme „FIDES“

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 86728 du 29. avril 1919, Compagnie de Bouchages Hermétiques Simplex, pour: Dispositif de fermeture hermétique de récipients métalliques.

N° 60975 du 24 février 1912, Emile Savy, pour: Machine pour l'enrobage au moins partiel d'articles de confiserie et de biscuiterie.

N° 48100 vom 17. Mai 1909, Emile Claviez, auf: Zu Faden verspinbarer Streifen und Verfahren und Einrichtung zur Herstellung desselben.

N° 73317 vom 20. März 1916, F. E. Bright, auf: Maschine zum Polieren und Fertigbearbeiten von Metallstücken aller Art.

N° 77245 vom 25. April 1917; Ant. Bontemps & Gerhard Nicolass Vis, auf: Verfahren zur kontinuierlichen Trennung von festen und flüssigen Produkten und Apparat zu dessen Ausübung.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à Genève, qui les transmettra à qui de droit. 295 (20275 X)

AMOR

Schokolade, Confiserie, & Biscuitsfabriken A.-G., Bern

19. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 27. Februar 1922, nachmittags 3 Uhr im Kursaal Schänzli, Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates, infolge Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 14. Februar a. c. an im Bureau der Gesellschaft, Randweg Nr. 7, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Ebendasselbst sind die Ausweiskarten zu der Generalversammlung bis zum 25. Februar, unter Angabe der Nummern der Aktien, zu erheben. 293

Bern, den 13. Februar 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies, S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 25 février 1922, à 10 heures du matin, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 9 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
3. Fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.
5. Proposition du conseil d'administration relative à une extension de nos affaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1921, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, dès le jeudi, 16 février. 294

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 16 au 25 février. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 11 février 1922.

Le conseil d'administration.

BUCHFUHRUNG

Orane zuverlässig, rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinherstrasse 57, Zürich G.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnstrasse 44 Zürich Telephone Selnu 45.95

Schüzengasse 9 St. Gallen Telephone 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungen und Büroorganisationen
Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten
Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle
(4567 Z) Expertisen :: Sekretariate 2921

Schweizerische Cementindustrie - Gesellschaft Heerbrugg

Einladung zur siebzehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 3. März 1922, vormittags 11 Uhr
ins Sitzungszimmer der Firma Locher & Cie., Thalstrasse, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses.
4. Konstatierung der Vollenzahlung des Aktienkapitals und daheriger Abänderung des § 4 der Statuten.
5. Diversa. 298

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. Februar an auf dem Bureau der Gesellschaft in Heerbrugg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen gesonnen sind, werden ersucht, bis zum 26. Februar beim Bureau in Heerbrugg oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Glarus Ausweiskarten zu beziehen, gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses ihres Aktienbesitzes.

Heerbrugg, den 15. Februar 1922.

Der Verwaltungsrat.